

Thüringen

KomStat für den Stadtumbau

[14.12.2004] Die POLYGIS-Fachanwendung KomStat soll im Rahmen eines landesweiten Projektes zum Stadtumbau Ost in Thüringen genutzt werden. Die Firma IAC aus Leipzig erhielt jetzt den Zuschlag des Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr.

Das Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr hat nach einer europaweiten Ausschreibung einer indikatorenbasierten Stadtmonitoring und -planungslösung der Leipziger Ingenieurgesellschaft für angewandte Computertechnik (IAC) den Zuschlag erteilt. Deren POLYGIS-Fachanwendung KomStat soll im Rahmen des landesweiten Programms zum Stadtumbau Ost genutzt werden. Der Auftrag umfasst die Installation von KomStat im Ministerium sowie in 43 ausgewählten Städten und Gemeinden Thüringens. Ziel des Projektes ist es, die durch die demographische Entwicklung ausgelösten Vorgänge und Perspektiven der Stadtentwicklung optimal zu steuern. Durch das indikatorengestützte Stadtmonitoring auf der Grundlage von KomStat könne der Freistaat die Daten Thüringer Städte gezielt sammeln und im Querschnitt auswerten, teilte der Hersteller mit. Aus dem Vergleich der Ergebnisse ließen sich effiziente Maßnahmen für den Stadtumbau einleiten und die Ergebnisse systematisch evaluieren. Um eine wirklich nachhaltige Entwicklung und Umsetzung von Stadtumbau- und Entwicklungskonzeptionen zu gewährleisten, unterzieht das Ministerium den gesamten Prozess einer wissenschaftlichen Langzeitbeobachtung. (a)

<http://www.stadtmonitoring.de>

<http://www.begleitforschung-stadtumbau-thueringen.de>

<http://www.iac-leipzig.de>

Stichwörter: Thüringen, IAC, IAC Leipzig, POLYGIS, KomStat, Stadtumbau, Stadtplanung

Quelle: www.kommune21.de